



## Bericht des Sportleiters Rennen

Liebe RCM-Mitglieder,

im Jahr 2017 hatten wir gleich zwei Großveranstaltungen auf dem Nürburgring zu bewältigen, das DMV-GTC Rennen und den Lauf um die Langstreckenmeisterschaft Nürburgring.

Jedes Jahr wieder stellen wir fest, dass die Organisation, der Ablauf und die Veranstaltungen insgesamt bestens gelaufen sind und Dritte uns eine perfekte Durchführung von so komplexen und großen Veranstaltungen attestieren. Eine Selbstverständlichkeit? Nein, dies ist die unermüdliche ehrenamtliche Arbeit im Hintergrund, das Opfern von viel Zeit und, da seid ihr als Clubmitglieder gemeint, die Bereitschaft, bei den Veranstaltungen mitzuhelfen.

Wenn wir nicht so viele engagierte Mitglieder hätten, wäre es nahezu unmöglich, solche Großveranstaltungen zu stemmen. Ein gutes oder besser gesagt schlechtes Beispiel ist der MSC Monheim. Man bekam nicht mehr die Mitglieder zusammen, um ein VLN Rennen durchzuführen und musste schlussendlich aufgeben.

Für Euer Engagement dankt Euch der Vorstand und ich insbesondere. Im letzten Jahr sind wir aber auch an unsere Grenzen gestoßen. Dies ist mit ein Grund, das DMV-GTC Rennen nicht mehr auszurichten. Ich denke, die verbleibenden Veranstaltungen werden uns genügend beschäftigen.

Die VLN hat im letzten Jahr einen weiteren Aufschwung genommen. Die Talsohle ist durchschritten und wir sind guten Mutes, dass es weiter aufwärtsgeht. Ein Trend ist allerdings unverkennbar und erfordert auch unsererseits entsprechende Maßnahmen: Die Serie wird immer professioneller. Dies mag man, in Gedenken an die „guten alten Zeiten“, bedauern, ändern kann man das nicht mehr. Professionelle, werksunterstützte Teams erwarten ein professionelles Umfeld. Da ist, das hat jetzt nichts mit dem RCM zu tun, noch viel Luft nach oben.

Im Vergleich zu anderen Veranstaltern bieten wir schon ein hohes Niveau, werden aber intensiv daran arbeiten, noch besser zu werden. In diesem Sinne freue ich mich, mit Euch zusammen am 1. September das 41. RCM Grenzlandrennen organisieren und durchführen zu können. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen, den Vorstand bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Titz, im Januar 2018

Hans-Josef Pistel